



## Degenerative Erkrankungen der Hals- wirbelsäule/entzündliche Erkrankungen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule

für Unfallchirurgen/Orthopäden  
und Neurochirurgen

17. - 18. Oktober 2013

Bochum

Kurs und Workshop an anatomischen Präparaten



anerkannt als Modul 5 (Halswirbelsäule  
und entzündliche Erkrankungen) der  
Deutschen Wirbelsäulengesellschaft



Liebe Kolleginnen und Kollegen,

da die Halswirbelsäule eine freie Verbindungsstruktur zwischen Kopf und Rumpf darstellt und das Rückenmark beinhaltet, können degenerative Erkrankungen erheblich spezifische Auswirkungen nach sich ziehen. Degeneration führt nicht nur zu mechanisch-statischen Veränderungen sondern wird auch von biochemischen, entzündlichen Vorgängen begleitet. Der Prozess der Degeneration ist nicht rückgängig zu machen und kann nicht beseitigt werden. Therapieziel ist immer die Vermeidung von Operationen, dennoch können diese notwendig werden.

Entzündliche Erkrankungen können die gesamte Wirbelsäule betreffen. Bakterielle Infektionen treten häufig hämatogen auf und können ausgedehnte oder radikale Operationen erfordern. Abakterielle Entzündungen betreffen vorwiegend die rheumatoide Arthritis sowie den Morbus Bechterew. Hier kann durch Kompression, Instabilitäten oder Deformitäten ein operatives Vorgehen erforderlich werden. Häufig ist ein interdisziplinäres Vorgehen mit anderen Fachrichtungen erforderlich.

Um die Halswirbelsäule und entzündliche Erkrankungen in allen Fällen optimal und bedarfsgerecht versorgen zu können, müssen neben den konservativen und interventionellen Maßnahmen alle operativen Zugänge von ventral und dorsal vom Kopf bis zum Becken durchgeführt werden können. Zudem muss die Infrastruktur auf Maximalversorgung und interdisziplinäres Vorgehen ausgerichtet sein.

Im Rahmen unserer Veranstaltung wollen wir im gemeinsamen Austausch mit Ihnen die aktuellen diagnostischen und therapeutischen Möglichkeiten sowie Probleme in der operativen und nicht-operativen Behandlung von degenerativen Erkrankungen der Halswirbelsäule und entzündlichen Erkrankungen der gesamten Wirbelsäule präsentieren. Praktische Erfahrungen können während der Übungen an anatomischen Präparaten gewonnen werden.

Die Deutsche Wirbelsäulengesellschaft (DWG) hat zur fachübergreifenden Verbesserung und Strukturierung der Ausbildung ein Weiterbildungskonzept erarbeitet, welches theoretisches Wissen und praktische Kenntnisse vermittelt. Es basiert unter anderem auf einem Kurssystem mit sechs unterschiedlichen Modulen, welche teilweise zusätzlich praktische Übungen an anatomischen Präparaten beinhalten.

Unser Kurs und Workshop ist von der Deutschen Wirbelsäulengesellschaft als "Modul 5: Halswirbelsäule und entzündliche Erkrankungen" anerkannt. Um den Anforderungen auch während der praktischen Übungen gerecht zu werden, ist die Anzahl der Teilnehmer auf 36 beschränkt. Weitere 12 Plätze werden angeboten für erfahrene Fachärzte, welche nur an der Theorie teilnehmen. Nähere Informationen hierzu finden Sie im Innenteil.

Wir hoffen, mit diesem vorliegenden Programm Ihr Interesse zu finden und würden uns freuen, Sie als Teilnehmer unserer Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sebastian Ruetten

Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke

Prof. Dr. med. Frank Kandziora

Priv.-Doz. Dr. med. Ralph Kayser

Univ.-Prof. Dr. med. Harry Merk

# Programm

## Donnerstag, 17. Oktober 2013

08:00 Uhr Begrüßung und Einführung	Ruetten/Merk
<b>Degenerative Erkrankungen der Halswirbelsäule</b>	<b>Ruetten/Franke</b>
08:15 Uhr Anatomie	Dermietzel
08:30 Uhr Diagnostik	Hahn/Lienert
08:40 Uhr Degenerative Pathologien	Franke/Leue
09:00 Uhr Indikationen konservatives/ operatives Vorgehen	von Schulze Pellengahr/ Schneider
09:15 Uhr Konservative Therapieverfahren	Kayser
09:30 Uhr Kaffeepause, Speakers' Corner	
10:15 Uhr Operative Zugänge	Scholz
10:30 Uhr Instrumentierte dorsale Versorgung mittlere/untere HWS	Vajkoczy
10:45 Uhr Instrumentierte ventrale Versorgung mittlere/untere HWS	Franke/Leue
11:00 Uhr Instrumentierte Versorgung obere HWS	Herdmann/Floeth
11:15 Uhr Okzipitozervikaler Übergang	Scholz
11:30 Uhr Zervikothorakaler Übergang	Franke/Leue
11:45 Uhr Mittagspause, Speakers' Corner	
<b>Praktische Übungen am anatomischen Präparat</b>	<b>Pingel/Godolias</b>
13:00 Uhr ■ Dorsale Instrumentierung HWS ■ Zervikothorakaler und okzipito-zervikaler Übergang ■ Navigation	
14:45 Uhr Kaffeepause, Speakers' Corner	
15:15 Uhr ■ Ventrale Instrumentierung HWS ■ Zervikothorakaler Übergang	
17:00 Uhr Ende des 1. Kurstages	

## Freitag, 18. Oktober 2013

### Degenerative Erkrankungen der Halswirbelsäule

Kandziora/Kayser

- 08:30 Uhr Dorsale Dekompression bei Bandscheibenvorfall *Leue/Franke*
- 08:45 Uhr Ventrale Dekompression mit/ohne Fusion *Brenke*
- 09:00 Uhr Bandscheibenprothese *Franke/Leue*
- 09:15 Uhr Zervikale Myelopathie *Pingel*
- 09:30 Uhr Instrumentierung mit Navigation *Vajkoczy*
- 09:45 Uhr *Kaffeepause, Speakers' Corner*

### Entzündliche Erkrankungen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule

Franke/Kandziora

- 10:15 Uhr Pathogenese der Spondylodiszitis *Pingel*
- 10:30 Uhr Diagnostik der Spondylodiszitis *Kayser*
- 10:45 Uhr Indikationen konservatives/operatives Vorgehen *Franke/Leue*
- 11:00 Uhr Konservative Therapie der Spondylodiszitis *Özdemir/Ruetten*
- 11:15 Uhr Operative Therapie der Spondylodiszitis *Rauschmann*
- 11:30 Uhr Rheumatische Instabilitäten der HWS *Kayser*
- 11:45 Uhr M. Bechterew und operative Korrekturmöglichkeiten *Kandziora*
- 12:00 Uhr *Mittagspause, Speakers' Corner*

### Praktische Übungen am anatomischen Präparat

Komp/Kayser

- 13:00 Uhr ■ Ventrale Eingriffe HWS
- Fusion
  - Bandscheibenprothese
  - Korporektomie
  - Wirbelkörperersatz

## Programm und Informationen

14:45 Uhr *Kaffeepause, Speakers' Corner*

- 15:15 Uhr ■ Ventrale Zugänge und Eingriffe BWS und LWS
- Thorakotomie
  - Lumbotomie
  - Thorakolumbophrenotomie
  - Korporektomie
  - Wirbelkörperersatz

17:00 Uhr Verabschiedung/Aushändigung der Zertifikate

17:15 Uhr Ende der Veranstaltung

### Wissenschaftliche Kursleitung

#### **Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sebastian Ruetten**

Leiter des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie, Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Vincenz Gruppe Ruhr, St. Anna Hospital Herne/Marien Hospital Witten

#### **Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke**

Direktor der Klinik für Wirbelsäulenchirurgie, Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikzentrum Mitte, Dortmund

#### **Prof. Dr. med. Frank Kandziora**

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulenchirurgie und Neurotraumatologie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

#### **Priv.-Doz. Dr. med. Ralph Kayser**

Klinikdirektor der Klinik für Orthopädie Berlin, Zentrum für Endoprothetik, Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen, Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin

#### **Univ.-Prof. Dr. med. Harry Merk**

Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald

#### **Prof. Dr. med. Rolf Dermietzel**

Direktor des Klinisch-Anatomischen Forschungs- und Fortbildungszentrums (KAFFZ) der Ruhr-Universität Bochum, Bochum

### Kongresssekretariat

Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie und Schmerztherapie  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie  
der St. Vincenz Gruppe Ruhr,  
St. Anna Hospital Herne/Marien-Hospital Witten  
Hospitalstraße 19, 44649 Herne  
Tel.: +49 (0) 2325 986-2000  
Fax: +49 (0) 2325 986-2049  
E-mail: spine-pain@vincenzgruppe.de

### Organisation/Registrierung

#### **Aesculap Akademie GmbH**

Marie Abdo, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen  
Telefon +49 7461 95-1015, Fax +49 7461 95-2050  
marie.abdo@aesculap-akademie.de  
www.aesculap-akademie.de

### Fortbildungspunkte

Bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe sind für diese  
Veranstaltung Fortbildungspunkte beantragt.

### DWG-Zertifizierung

Der Kurs wird für das Weiterbildungszertifikat der  
Deutschen Wirbelsäulengesellschaft anerkannt.

### Ort der Veranstaltung

#### **Theoretischer Teil**

AESCULAP AKADEMIE GMBH  
Gesundheitscampus 11-13, 44801 Bochum

#### **Praktischer Teil**

Klinisch-Anatomisches Forschungs- und  
Fortbildungszentrum (KAFFZ) der Ruhr-Universität Bochum,  
Universitätsstraße 150, 44780 Bochum

## Referenten/Instruktoren/Moderatoren

### **Dr. med. Andrea Almeida**

Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Vincenz Gruppe Ruhr,  
St. Anna Hospital Herne/Marien Hospital Witten

### **Dr. med. Christopher Brenke**

Neurochirurgische Universitätsklinik,  
Universitätsklinikum Knappschaftskrankenhaus Bochum, Bochum

### **Prof. Dr. med. Rolf Dermietzel**

Direktor des Klinisch-Anatomischen Forschungs- und  
Fortbildungszentrums (KAFFZ) der Ruhr-Universität Bochum, Bochum

### **Priv.-Doz. Dr. med. Frank Floeth**

Leitender Oberarzt der Klinik Wirbelsäule & Schmerz,  
St. Vinzenz-Krankenhaus, Düsseldorf

### **Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Franke**

Direktor der Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie,  
Klinikum Dortmund gGmbH, Klinikzentrum Mitte, Dortmund

### **Dr. med. Athanasios Giannakopoulos**

Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Vincenz Gruppe Ruhr,  
St. Anna Hospital Herne/Marien Hospital Witten

### **Prof. Dr. med. Georgios Godolias**

Direktor des Zentrums für Orthopädie und Unfallchirurgie  
der St. Vincenz Gruppe Ruhr,  
St. Anna Hospital Herne/Marien Hospital Witten

### **Dr. med. Patrick Hahn**

Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Vincenz Gruppe Ruhr,  
St. Anna Hospital Herne/Marien Hospital Witten

### **Priv.-Doz. Dr. med. Jörg Herdmann, g. Prof. CHN**

Direktor der Klinik Wirbelsäule & Schmerz,  
St. Vinzenz-Krankenhaus, Düsseldorf

### **Prof. Dr. med. Frank Kandziora**

Chefarzt des Zentrums für Wirbelsäulen Chirurgie und  
Neurotraumatologie, Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik,  
Frankfurt am Main

### **Priv.-Doz. Dr. med. Ralph Kayser**

Klinikdirektor der Klinik für Orthopädie Berlin,  
Zentrum für Endoprothetik, Zentrum für Wirbelsäulenerkrankungen,  
Vivantes Klinikum im Friedrichshain, Berlin



## Informationen

### **Dr. med. Martin Komp**

Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Vincenz Gruppe Ruhr,  
St. Anna Hospital Herne/Marien Hospital Witten

### **Lukas Leue**

Klinik für Wirbelsäulen Chirurgie, Klinikum Dortmund gGmbH,  
Klinikzentrum Mitte, Dortmund

### **Dr. med. Arnd Lienert**

Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Vincenz Gruppe Ruhr,  
St. Anna Hospital Herne/Marien Hospital Witten

### **Univ.-Prof. Dr. med. Harry R. Merk**

Direktor der Klinik und Poliklinik für Orthopädie und  
Orthopädische Chirurgie, Universitätsmedizin Greifswald, Greifswald

### **Dr. med. Semih Özdemir**

Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Vincenz Gruppe Ruhr,  
St. Anna Hospital Herne/Marien Hospital Witten

### **Dr. med. Andreas Pingel**

Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und Neurotraumatologie,  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

### **Prof. Dr. med. Michael Rauschmann**

Leiter Wirbelsäulenorthopädie,  
Orthopädische Universitätsklinik Friedrichsheim, Frankfurt

### **Priv.-Doz. Dr. med. habil. Sebastian Ruetten**

Leiter des Zentrums für Wirbelsäulen Chirurgie und Schmerztherapie,  
Zentrum für Orthopädie und Unfallchirurgie der St. Vincenz Gruppe Ruhr,  
St. Anna Hospital Herne/Marien Hospital Witten

### **Dr. med. Manfred Schneider**

Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie St. Josef-Hospital im  
Katholischen Klinikum Bochum, Klinikum der Ruhr-Universität-Bochum, Bochum

### **Dr. med. Matti Scholz**

Zentrum für Wirbelsäulen Chirurgie und Neurotraumatologie  
Berufsgenossenschaftliche Unfallklinik, Frankfurt am Main

### **Prof. Dr. med. Peter Vajkoczy**

Direktor der Klinik für Neurochirurgie,  
Charité Universitätsmedizin Berlin, Berlin

### **Prof. Dr. med. Christoph von Schulze Pellengahr**

Direktor der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie  
St. Josef-Hospital im Katholischen Klinikum Bochum,  
Klinikum der Ruhr-Universität-Bochum, Bochum

### Teilnahmegebühr

max. 36 Teilnehmer (Theorie und Praxis)

max. 12 Teilnehmer (nur Theorie für erfahrene Fachärzte\*)

350,00 Euro inkl. MwSt. für Fachärzte

315,00 Euro inkl. MwSt. für erfahrene Fachärzte\*

300,00 Euro inkl. MwSt. für Assistenzärzte

für DWG-Mitglieder (bitte Nachweis mitsenden)

300,00 Euro inkl. MwSt. für Fachärzte

270,00 Euro inkl. MwSt. für erfahrene Fachärzte\*

250,00 Euro inkl. MwSt. für Assistenzärzte

\*Die Teilnahme als erfahrener Wirbelsäulenchirurg setzt eine mindestens dreijährige Tätigkeit auf dem Wirbelsäulensektor nach dem Facharzt im Rahmen der bis zum 31.12.2012 gültigen Übergangsregelung der DWG für das Weiterbildungszertifikat voraus. Bei Anmeldung mit dieser Option „erfahrene/r Facharzt/-ärztin“ können Sie auf die praktischen Übungen am anatomischen Präparat verzichten. Dies erfordert den schriftlichen Tätigkeitsnachweis – das benötigte Formular erhalten Sie mit der Anmeldebestätigung.

In der Gebühr sind enthalten:

Kursunterlagen, Mittagessen und Erfrischungen

Der Betrag wird nach Erhalt der Rechnung fällig. Eine Rechnung erhalten Sie ca. 4 Wochen vor der Veranstaltung.

Die Durchführung der Veranstaltung erfolgt mit freundlicher Unterstützung von:

Zimmer Germany GmbH

Ulrich Medical GmbH & Co. KG

Siemens AG

Richard Wolf GmbH

Medtronic GmbH

DepuySynthes

Brainlab Sales GmbH

Aesculap AG

Ich melde mich verbindlich an für die Veranstaltung **Degenerative Erkrankungen der Halswirbelsäule/entzündliche Erkrankungen der Hals-, Brust- und Lendenwirbelsäule** in Bochum:

17. - 18. Oktober 2013

Bitte kreuzen Sie Ihre Qualifikation an:

Assistenzarzt/-ärztin  Facharzt/-ärztin  erfahrene/r Facharzt/-ärztin

---

Nachname, Vorname, Titel

---

Abteilung, Funktion

---

Klinik / Praxis

---

UID-Nr. (falls vorhanden, gilt nur für EU-Ausland)

---

Straße, Nummer (Klinik / Praxis)

---

Postleitzahl, Ort (Klinik / Praxis)

Bei Rückfragen zur Anmeldung erreichen Sie mich telefonisch unter:

---

Telefon

Bitte senden Sie mir ggf. interessante Informationen zu weiteren Veranstaltungen per E-Mail zu:

---

E-Mail

Ich bin **DWG-Mitglied** (ein entsprechender Nachweis ist der Anmeldung mit beizulegen). Bitte beachten Sie, dass nach der Rechnungsstellung kein Sonderpreis mehr gewährt werden kann.

Datenschutz ist uns sehr wichtig. Ihre Anmeldedaten werden für die Organisation dieser Veranstaltung und Ihre Postadresse zur Zusendung interessanter Informationen und aktueller Veranstaltungen genutzt (wenn nicht gewünscht, bitte streichen). Ihre Daten werden nicht an Dritte außerhalb des B. Braun Konzernverbunds weitergegeben. Wenn Sie zukünftig keine Informationen mehr erhalten möchten, können Sie der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke jederzeit schriftlich an die Aesculap Akademie GmbH, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen oder per E-Mail an [datenschutz@aesculap-akademie.de](mailto:datenschutz@aesculap-akademie.de) widersprechen.

---

Datum, Unterschrift

## AESCULAP AKADEMIE GMBH

Marie Abdo, Am Aesculap-Platz, 78532 Tuttlingen

Telefon +49 7461 95-1015, Fax +49 7461 95-2050

[marie.abdo@aesculap-akademie.de](mailto:marie.abdo@aesculap-akademie.de)

[www.aesculap-akademie.de](http://www.aesculap-akademie.de)

**Haben Sie noch Fragen?**

**Bitte rufen Sie uns an – wir helfen Ihnen gerne weiter!**



**AESCULAP AKADEMIE GMBH**

Marie Abdo

Am Aesculap-Platz

78532 Tuttlingen

DEUTSCHLAND

### Zimmerreservierung

Zusammen mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie Informationen zum Hotel, in dem wir unverbindlich ein Zimmerkontingent reserviert haben. Die Buchung erfolgt jedoch durch und auf Kosten der Teilnehmer; bitte nehmen Sie daher die Buchung spätestens 4 Wochen vor Kursbeginn direkt im Hotel vor. Unter Berufung auf diese Veranstaltung erhalten Sie die für unsere Teilnehmer ausgehandelten Sonderkonditionen.

### Anreise



Zu Veranstaltungen der Aesculap Akademie reisen Sie mit der Deutschen Bahn zum Sonderpreis. Der Preis für Hin- und Rückfahrt von/nach jedem DB Bahnhof beträgt:

**DB BAHN 2. Klasse: 99,00 Euro 1. Klasse: 159,00 Euro**

Buchen Sie Ihre Reise telefonisch unter der Service-Nummer +49 (0) 1805-31 11 53 (gebührenpflichtig) mit dem Stichwort „Aesculap Akademie“. Weitere Informationen unter [www.aesculap-akademie.de](http://www.aesculap-akademie.de) „Über uns/Anreise“.

### Rücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt bis 4 Wochen vor Veranstaltungsbeginn werden die Gebühren voll erstattet; danach – bis 14 Tage vor Seminarbeginn – bieten wir an, einen Wertausgleich durch Gutschrift auf ein anderes Seminar herzustellen. Wird das vom Teilnehmer nicht gewünscht, erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10 % der Teilnahmegebühren, jedoch mindestens 30,00 Euro. Bei Stornierung bis 7 Tage vor Kursbeginn behalten wir uns vor, die Hälfte der Gebühr zu erheben, bei späterer Absage bzw. Nichterscheinen wird die volle Teilnahmegebühr fällig. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Aesculap Akademie GmbH, die wir auf Anforderung gerne zusenden.



# Wissensvorsprung

Mit Kompetenz die Zukunft erobern.

Die Aesculap Akademie bietet weltweit medizinisches Training und Weiterbildung für Mediziner, leitendes Personal und Mitarbeiter aus den Bereichen OP, Anästhesie, Pflege und Klinikmanagement an. Die CME-akkreditierten Kurse umfassen praktische Workshops, Managementseminare und internationale Symposien. Dafür wurde die Aesculap Akademie mit dem Frost & Sullivan Award als „Global Medical Professional Education Institut“ mehrfach ausgezeichnet.

Die Veranstaltungen tragen das Qualitätssiegel von Fachverbänden und international anerkannten Institutionen.

## **AESCULAP AKADEMIE GMBH**

Am Aesculap-Platz 78532 Tuttlingen Telefon +49 7461 95-2001

## **AESCULAP AKADEMIE GMBH im Langenbeck-Virchow-Haus**

Luisenstraße 58-59 10117 Berlin Telefon +49 30 516512-0

## **AESCULAP AKADEMIE GMBH**

Gesundheitscampus 11-13 44801 Bochum

[www.aesculap-akademie.de](http://www.aesculap-akademie.de)